

**„Ein Wort zum Mittwoch“ 23. Februar 2022  
von Urs Ramseier, EMK-Pfarrer Eschlikon**



## **Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes**

Letzthin ist mir dieses lustige Bild auf der Titelseite begegnet. Mich hat es amüsiert und zum Nachdenken gebracht.

Darum will ich es mit euch teilen. Den Satz dazu fand ich dann überraschend und treffend:

**„Jemandem zu helfen, verändert nicht die Welt!  
Aber es kann die Welt von Jemandem  
verändern!“**

Dies erinnert mich sogleich an eine köstliche, eindrückliche und berührende Beispielgeschichte, welche ich vor Jahren einmal gelesen hatte:

*„Ein kleiner Junge lief am Strand entlang, nahm behutsam Seestern für Seestern in die Hand und warf sie zurück ins Meer. Da kam ein Mann vorbei. Er ging zu dem Jungen und sagte: 'Du dummer Junge! Was du da machst, ist vollkommen sinnlos. Siehst du nicht, dass der ganze Strand voll von Seesternen ist? Die kannst du nie alle zurück ins Meer werfen! Was du da tust, ändert nicht das Geringste!' Der Junge schaute den Mann einen Moment lang an. Dann ging er zum nächsten Seestern, hob ihn behutsam vom Boden auf und warf ihn ins Meer.*

*Zu dem Mann sagte er:*

***'Für ihn aber wird es etwas ändern!'***

Wie treffend ruft doch Paulus auf:

**„Ermutigt die Ängstlichen.  
Helft den Schwachen und habt Geduld mit allen.“**

1.Thessalonicher 5,14...

Wo bist du heute dran jemanden zu ermutigen, zu unterstützen und ihm zu helfen?

Mit liebem Gruss Urs Ramseier